



Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessessenger 85

Oktober 2019

EILPOST

Absolventen-Törggelen ...
... am 2. November ab 14 Uhr.
Anmeldungen bis spätestens 25.
Oktober unter +39 0472 821604
oder verein@vinzentinum.it

Laut gedacht

von Paul Felix Rigo, Heimleiter

„Wir wissen, wo Sie sind. Wir wissen, wo Sie waren. Wir wissen mehr oder weniger, worüber Sie nachdenken.“ Nein, diese Aussage, die ich neulich gelesen habe, stammt nicht von einem Diktator, sondern von Ex-Google-Chef Eric Schmidt. **#notevil** Und ich dachte mir: Was ist denn los mit uns? Früher sind doch die Menschen bei solchen Aussagen auf die Straßen gegangen. Haben für Freiheit ihr Leben riskiert. **#vivalarevolution** Und heute? Heute sitzen wir seelenruhig **#selfiesunday** vor unserem Smartphone und akzeptieren – aus Angst die letzte Innovation zu verpassen – wiederholt die ungelesenen km-langen Geschäftsbedingungen von Amazon, Google, WhatsApp, Apple & Co. **#truelove** Ist es uns eigentlich bewusst, dass wir demokratische Grundprinzipien aufgeben? **#rip** Und das, nachdem doch alles vor über 20 Jahren so schön angefangen hat: Freiheit, Vernetzung der Welt, unendliche Chancen für das Individuum waren damals die Attribute der Digitalisierung und des Internets.

#fun In den vergangenen Jahren wurde alles um uns herum smart: Unser Kühlschrank kann selber Einkaufslisten erstellen, unser Haus ist smart, unser Fernseher. **#lol** Die „Big Sisters“ Siri und Alexa verfolgen mit ständig eingeschaltetem Mikrofon fleißig in unserem Wohnzimmer unsere Gespräche, um bloß nicht unseren nächsten Befehl zu versäumen. **#nsa #georgeorwell** Unsere Daten sind das neue Gold. Es ist höchste Zeit, dass wir Menschen smart werden, damit wir wirklich Benutzer dieser neuen Technologien und nicht Benutzte werden. **#besmart**



Termine November 2019

05. 11. - 20 Uhr
CARION-Konzert

16. 11. - 8 Uhr
Elternsprechtage

27. 11. - 12 Uhr
Klassenkonzert 2B

28. 11. - 12 Uhr
Klassenkonzert 1B

28. 11. - 17 Uhr
Klassenkonzert 3B

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Der frühere US-Präsident George W. Bush hat einmal gesagt: „William [F. Buckley] wrote a book at Yale; I read one.“ Somit ist Erzieher Alex Lamprecht dem vormaligen Commander in Chief ebenfalls einen Schritt voraus. Auch er hat ein Buch geschrieben. Es trägt den Titel „Zwischen Seelsorge und Propaganda: Südtirols Kirche in der NS-Zeit“ und wurde unlängst im Festsaal präsentiert und mit hochkarätigen Gästen diskutiert.

Zwischen Seelsorge und Propaganda ... und Fußnoten

Bischofsstadt statt Millionenstadt

Annoushka Clear ist 23 Jahre alt, kommt aus London, hat am Christ-Church-College (Oxford University) englische Literatur studiert, mag Theater, liebt Italien ... und ist – wie es das Schicksal will – als Fremdsprachenassistentin am Brixner Sowi gelandet.

Während ihrer Zeit in Südtirol lebt sie im Vinzentinum und hilft den Schülerinnen und Schülern mit ihrem Englisch voranzukommen.

Wie hat es dich nach Brixen verschlagen? Südtirol ist ja nicht wirklich „typisch Italien“.

CLEAR: Ich muss zugeben, Südtirol war nicht meine erste Wahl. Als ich dann erfahren habe, dass ich hier eingesetzt werde, musste ich erstmal ein bisschen recherchieren. Ich habe sogar – nicht sehr erfolgreich zwar – mit einem Online-Deutschkurs begonnen.

Eine Londonerin im beschaulichen Brixen. Geht das überhaupt?

Ich hatte zunächst tatsächlich Sorge, ich würde an einem sehr isolierten Flecken landen. 20.000 Ein-



Annoushka Clear mit einer Südtiroler Ikone im Hintergrund

wohner klang für mich nicht sehr groß. Und es ist tatsächlich alles kleinstrukturiert hier, aber nicht so klein wie ich dachte. Die Stadt ist zudem ausgesprochen charmant. Es hat mich auch überrascht, wie sehr hier alles katholisch geprägt ist.

Wie geht es dir mit den Schülerinnen und Schülern im Vinz? Du machst ja hauptsächlich englische Konversation mit ihnen.

Mit den Oberschülern ist es recht einfach ins Gespräch zu kommen, da sie schon so gut Englisch sprechen, dass man leicht Themen findet, über die man sich unterhalten kann. Bei den Mittelschülern ist das etwas schwieriger. Ich glaube, ich werde versuchen, die Gespräche mit Aktivitäten zu verbinden.

Was hast du dir für deine Zeit in Südtirol sonst noch vorgenommen?

Freunde in Brixen finden, so viel wie möglich herumreisen und generell mein Leben hier auf die Reihe kriegen (lacht).



Hermessessenger abonnieren bzw. abbestellen? Bitte E-Mail an presse@vinzentinum.it

www.vinzentinum.it